

*Erzeugnisunterlage*

*Bedienteile*  
*UBS 70 UBS 71*

*Typ 1454.19*

*1454.20*

[www.transpoteinzelteile.de](http://www.transpoteinzelteile.de)



**VEB FUNKWERK KÖPENICK**

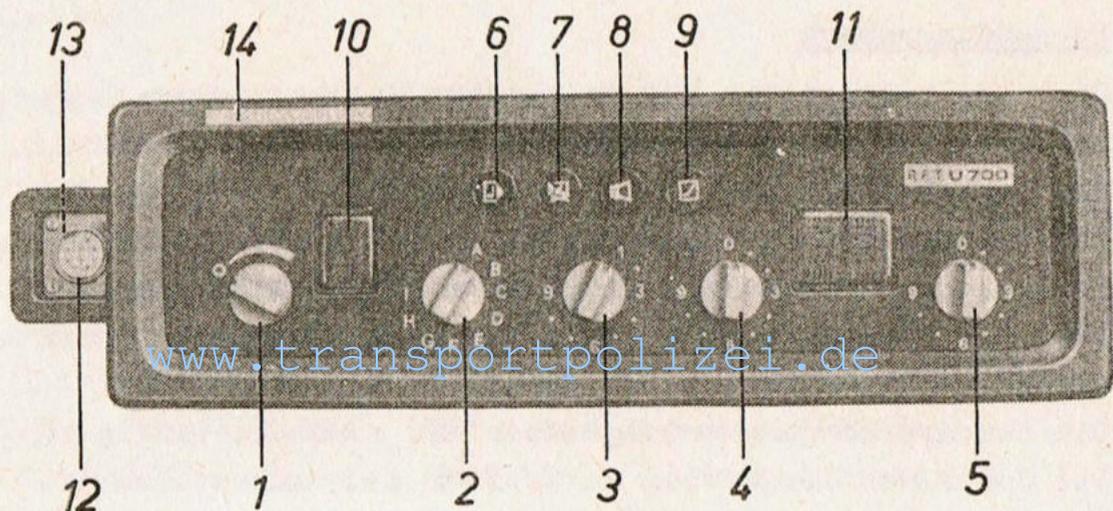
BETRIEB DES VEB KOMBINAT NACHRICHTENELEKTRONIK

DDR · 1170 Berlin, Wendenschloßstr. 142-174

---

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Verwendungszweck	2
Anschlußplan	2
Bedienung	3
Betriebsablauf	6
Verhalten bei technischen Störungen	7
Wartung	9
Allgemeine Hinweise	9

Gerätefoto (maximal bestückte Variante)



Position:

- 1 Lautstärkesteller mit Ein-/Ausschalter
- 2 Drehschalter zur Wahl des ETR (Einschaltselektivruf)
- 3 Drehschalter zur Wahl des ZTR (Dispatcherruf)
- 4 Kanalwahlschalter (Zehnerstelle)
- 5 Kanalwahlschalter (Einerstelle)
- 6 Rufauslösetaste
- 7 Löschtaste der Rufanzeige
- 8 Lautsprechertaste (Ein/Aus)
- 9 Rauschperrentaste (Ein/Aus)
- 10 Betriebsanzeige
- 11 Kanalanzeige
- 12 Anschlußstecker für Handapparat oder Mikrofonlautsprecher oder Mikrofon
- 13 Anschlußstecker für Lautsprecher (auf der Rückseite)
- 14 Kennzeichnung der Funkanlage

## Erklärung der Betriebsanzeigen

Display (10):

- |   |   |  |
|---|---|--|
| ① |  | Gerät "Aus"                              |
| ② |  | Gerät "Ein"                              |
| ③ |  | eigener Sender "Ein"                     |
| ④ |  | Gegenstation sendet/Relaisstation "Ein"  |
| ⑤ |  | (blinkt) Anrufanzeige E, /z.B. Einzelruf |
| ⑥ |  | (blinkt) Anrufanzeige A, z.B. Gruppenruf |
| ⑦ |  | Fehleranzeige F                          |

## Verwendungszweck

Über die Bedienteile UBS 70 und UBS 71 erfolgt die Bedienung der mobilen UKW-Verkehrsfunkgeräte des Systems U 700 aus dem VEB Funkwerk Köpenick.

Die Bedienteile sind hauptsächlich zur festen Installation in Fahrzeugen vorgesehen, sie können direkt am Sende-Empfangsgerät oder abgesetzt davon über ein Verbindungskabel betrieben werden.

Die Stromversorgung erfolgt über das Sende-Empfangsgerät.

Die Schallwandler werden an zwei Steckern angeschlossen.

Die Bedienteilvarianten (Allg. Hinweise) unterscheiden sich im Ausstattungsgrad, z.B.

UBS 71 C 99 (Maximalbestückung, siehe Gerätefoto)

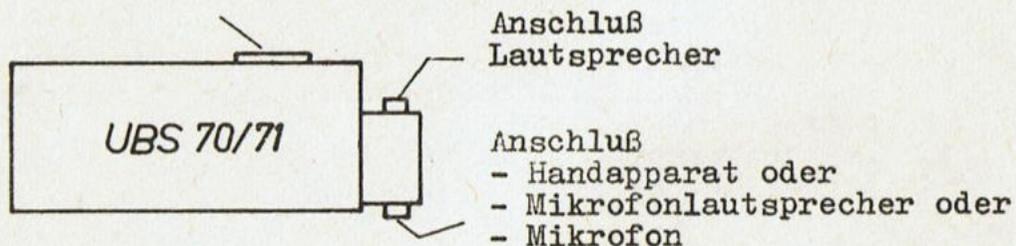
Positionen 1 ... 14 vorhanden

UBS 70 A 10 (Minimalbestückung)

Positionen 1,6,9,10,12,13,14 vorhanden

## Anschlußplan

Anschluß UFS/UDS 721



## Bedienung

Die in Klammern gesetzten Zahlen beziehen sich auf die Positionsnummern des Gerätefotos.

### ● Ein- und Ausschalten der Anlage

Durch Rechtsdrehen des Lautstärkestellers (1)  wird die Anlage - bestehend aus Bedienteil, Schallwandlern, Sende-Empfangsgerät und ggf. Transverter - eingeschaltet. Betriebsanzeige (2) . Durch Linksdrehen bis zum Anschlag wird die Anlage ausgeschaltet. Auf Display (10) verlöschen alle Anzeigen.

### ● Kanalwahl

#### - 1-Kanalgerät (A-Variante)

Kanalwahl entfällt

#### - 10-Kanalgerät (B-Variante)

Kanalwahlschalter (5) auf gewünschte Kanalzahl stellen. Es existiert keine Kanalanzeige (11).

#### - Vielkanalgerät (C-Variante)

Mit Kanalwahlschalter (4) und (5) die gewünschte Kanalzahl einstellen. Display (11) zeigt den gewählten Kanal an. Eine Null in der Zehnerstelle wird nicht angezeigt.

### ● Wahl des Rauschsperrenzustandes

- Rauschsperrre einschalten: Rauschsperrtaste (9)  einrasten, Rauschen während der Sendepausen der Gegenstation wird unterdrückt.

- Rauschsperrre ausschalten: Rauschsperrtaste (9)  entriegeln. Bei ungünstigen Empfangsverhältnissen (geringe Feldstärke) entstehen keine Gesprächsunterbrechungen durch Abschalten des NF-Weges; während der Sendepausen der Gegenstation ist jedoch das Rauschen zu hören.

● Lautstärkeeinstellung

Die Lautstärkeeinstellung erfolgt stufenweise durch Drehen des Lautstärkestellers (1)  . Die akustische Rufanzeige (siehe Punkt "Hören") wird nicht beeinflusst.

● Offener Anruf

- Lautsprecher oder Mikrofonlautsprecher muß an den Anschlußsteckern(13) bzw. (12) angeschlossen sein.
- Lautsprechertaste (8)  einrasten, wenn vorhanden.
- Hören über Lautsprecher oder Mikrofonlautsprecher.
- Sprechen über Faustmikrofon, Mikrofonlautsprecher oder Handapparat.

● Selektiver Anruf

nur bei UBS 71 mit Rufauswerter(n)

- Lautsprechertaste (8)  ausrasten, Rauschsperrtaste (9)  einrasten.
- Bei selektivem Anruf erfolgt über den Lautsprecher für ca. 2 s eine akustische Rufanzeige (ca. 1-kHz-Ton). Gleichzeitig erfolgt auf Display (10) als optische Rufanzeige die Betriebsanzeige ⑤  oder ⑥  .  
[Löschen der optischen Rufanzeige durch  
Druck auf die Löschtaste (7)  oder  
Druck auf eine Sprechertaste oder  
Druck auf die Rufauslösetaste (6)  möglich.]
- Hören.

● Hören

- UBS 70  
Hören über angeschlossenen Schallwandler
- UBS 71 bei offenem Anruf  
Hören über Lautsprecher bei gedrückter Lautsprechertaste (8)  . Wird über Handapparat gehört, kann während des Gespräches der Lautsprecher ausgeschaltet werden

(Lautsprechertaste (8)  ausrasten).

- UBS 71 bei selektivem Anruf

Es ertönt für ca. 2 s eine akustische Rufanzeige.

Der Lautsprecher wird automatisch eingeschaltet, er bleibt nach der akustischen Rufanzeige für weitere 10 s eingeschaltet. Danach muß zum Weiterhören die Lautsprechertaste (8)  gedrückt sein.

Ausschalten des Lautsprechers durch Ausrasten der Lautsprechertaste (8)  oder bei nicht eingerasteter Lautsprechertaste durch

Druck auf die Löschtaste (7)  ,

Druck auf eine Sprechertaste oder

automatisch nach ca. 12 s bei UBS 71 mit selektivem Anruf.

Durch Ausrasten der Lautsprechertaste (8)  werden der Lautsprecher und der Lautsprecher im Mikrofonlautsprecher ausgeschaltet, nicht der Hörer im Handapparat.

#### ● Sprechen

- Sprechertaste des gewählten Schallwandlers drücken, Betriebsanzeige  auf Display (10).

- Sprechen

- Loslassen der Sprechertaste nach dem Sprechen, Betriebsanzeige  verlischt.

#### ● Gesprächsauflösung

- Löschen einer evtl. optischen Rufanzeige durch Druck auf die Löschtaste (7)  .

- Vorbereitung auf den zu erwartenden nächsten Anruf, siehe Punkte "Offener Anruf" bzw. "Selektiver Anruf".

#### ● Abgehender ETR (Einschaltselektivruf)

Der ETR wird von der Mobilstation der aufzubauenden Gesprächsverbindung vorangestellt. Er ist mit Drehschalter (2) wählbar bzw. fest verdrahtet, wenn Drehschalter (2) nicht vorhanden ist.

● Abgehender ZTR (Dispatcherruf)

nur bei UBS 71 mit ZTR-Geber

Rufnummer 01 ... 09 mit Drehschalter (3) wählen, wenn Drehschalter (3) vorhanden. Der ZTR folgt nach Rufauslösung automatisch auf den ETR.

● Rufauslösung

Ruf nur bei freiem Kanal auslösen! Kanal ist nicht frei bei Betriebsanzeige ④ .

- Geräte ohne Rufzeitschalter

Dauerdruck von 2 s auf die Rufauslösetaste (6) , während dieser Zeit leuchtet Betriebsanzeige ③ .

- Geräte mit Rufzeitschalter

Kurzer Druck auf die Rufauslösetaste (6) , Betriebsanzeige ③ , während des automatischen Rufablaufes.

Um zu prüfen, ob das Gerät einen Rufzeitschalter enthält, wird die Rufauslösetaste (6)  kurz gedrückt. Verlischt die Betriebsanzeige ③  sofort wieder, ist kein Rufzeitschalter vorhanden. Bei vorhandenem Rufzeitschalter bleibt die Betriebsanzeige während des automatischen Rufablaufs bestehen.

Betriebsablauf

● Vorbereitung

- Schallwandler wählen und anschließen (Duplexbetrieb immer mit Handapparat)
- Anlage einschalten
- Kanal wählen
- Lautsprechertaste (8)  einrasten in Funknetzen mit offenem Anruf
- Lautsprechertaste (8)  ausrasten,  
Rauschsperrtaste (9)  einrasten in Funknetzen mit selektivem Anruf

● Ankommendes Gespräch durchführen

- Offener bzw. selektiver Anruf ist erfolgt
- Hören (siehe Punkt "Hören")
- evtl. Rauschsperrtaste (9)  betätigen, evtl. Lautstärke einstellen
- Sprechen nach Sprechaufforderung
- Gesprächsauflösung

● Abgehendes Gespräch durchführen

- ETR wählen
- ZTR wählen
- Rufauslösung bei freiem Kanal
- Bei Betrieb mit Lautsprecher Lautsprechertaste (8)  einrasten
- Hören (siehe Punkt "Hören")
- evtl. Rauschsperrtaste (9)  betätigen, evtl. Lautstärke einstellen
- Sprechen
- Gesprächsauflösung

[www.transportpolizei.de](http://www.transportpolizei.de)

Verhalten bei technischen Störungen

Die folgenden Störungen können vom Anwender selbst beseitigt werden.

Störerscheinung	mögliche Fehlerursache	Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung
Betriebsanzeige ⑦  , kein Rauschen bei ausgerasteter Rauschsperrtaste (9) <input checked="" type="checkbox"/>	falscher Kanal  Betriebsspannung zu gering ( < 11,1 V)	Kanalwahl überprüfen  Wechseln bzw. Aufladen der Stromversorgung

Störerscheinung	mögliche Fehlerursache	Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung
Gesprächsaufbau gelingt nicht, Betriebsanzeige ③  vorhanden, Empfänger rauscht	falscher Kanal falscher ETR Gegenstation außer Betrieb ungünstiger Standort	Kanalwahl überprüfen ETR-Wahl überprüfen Standort wechseln
Betriebsanzeige ②  nicht vorhanden bei eingeschaltetem Gerät	falsche Betriebsspannung: < 10 V > 16,6 V falsche Polarität	Wechseln bzw. Aufladen der Stromversorgung
Betriebsanzeige ②  vorhanden, bei Druck auf Sendetaste bzw. Rufauslösetaste (6)  blitzt Betriebsanzeige ③  auf und verlöscht wieder	ungenügende Betriebsspannung	Wechseln bzw. Aufladen der Stromversorgung
Betriebsanzeige ③  bei Rufen vorhanden, beim Sprechen nicht (Gegenstation empfängt Ruf, aber keine Sprachinformation)	Sprechtaaste nicht gedrückt Schallwandler an falscher Buchse Handapparat, Faustmikrofon oder Mikrofonlautsprecher defekt	Sprechtaaste betätigen Schallwandler richtig anschließen entsprechenden Schallwandler wechseln

Andere Störungen dürfen nur von einer autorisierten Service-  
werkstatt beseitigt werden.

## Wartung

Das Gerät ist äußerlich sauberzuhalten. Die Gehäusedurchbrüche der Schallwandler werden zur Reinigung nach unten gehalten und mit einem Staubpinsel gesäubert.

Stecker und Leitungsverbindungen sind auf festen Sitz zu prüfen. Auftretende Fehler sind von einer vom Hersteller autorisierten Servicewerkstatt zu beseitigen. Im Abstand von 6 Monaten muß das Gerät von einer Servicewerkstatt gewartet werden.

## Allgemeine Hinweise

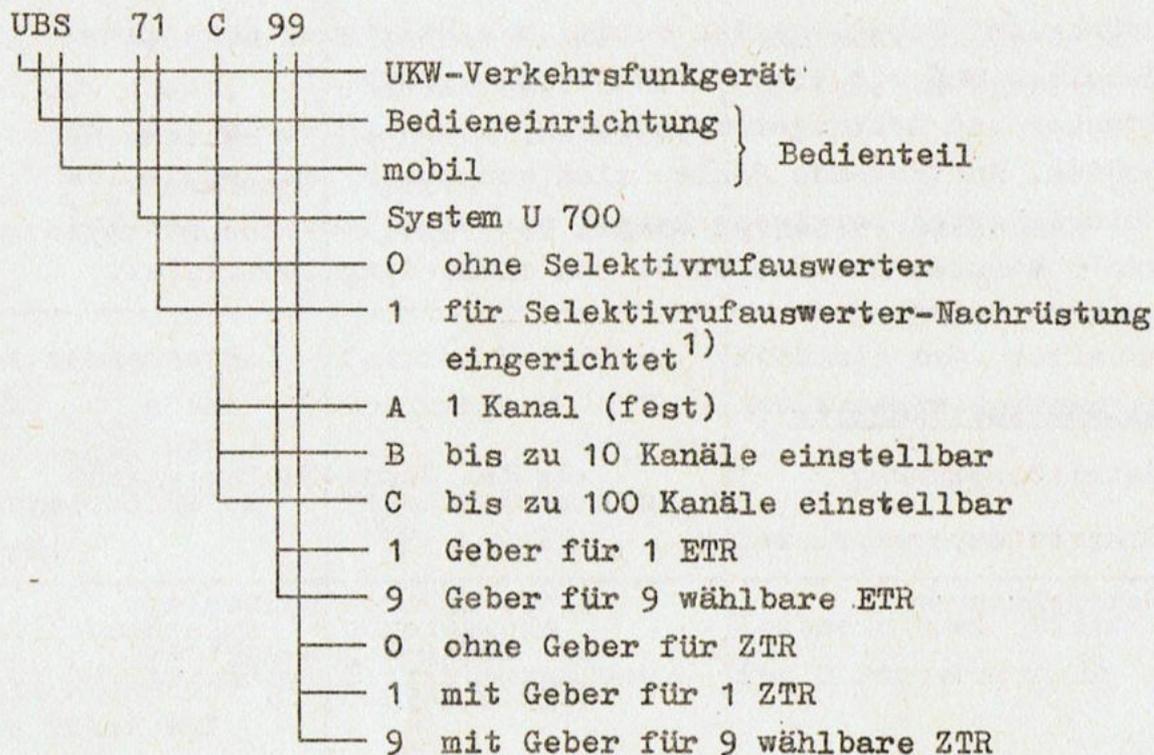
Betriebsspannung	aus dem Sende-Empfangsgerät
Einsatztemperaturbereich	-25 ... +55° C
Betriebsdauer	siehe Erzeugnisunterlage der Sende-Empfangsgeräte 1453.016-90001 Eu

## Variantensortiment

UBS 70 C 90	UBS 71 C 99
UBS 70 C 10	UBS 71 C 90
UBS 70 B 90	UBS 71 C 10
UBS 70 B 10	UBS 71 B 99
UBS 70 A 10	UBS 71 B 91
	UBS 71 B 11
	UBS 71 B 90
	UBS 71 B 10

## Bezeichnung der Varianten

Beispiel:



<sup>1)</sup> Die Bedienteile UBS 71 werden ohne Rufauswerter ausgeliefert und können vom Anwender mit folgenden Rufauswertern komplettiert werden:

- 1 oder 2 ZTR-Auswerter
- 1 TFR-Auswerter mit bzw. ohne TFGR-Zusatz
- 1 TFR-Auswerter und 1 ZTR-Auswerter
- 1 oder 2 ETR-Auswerter
- 1 ETR-Auswerter und 1 ZTR-Auswerter
- 1 TFR-Auswerter und 1 ETR-Auswerter

ETR: Eintönruf (Einschaltselektivruf)

ZTR: Zweitönruf (Dispatcherruf)

TFR: Tonfolgeruf

TFGR: Tonfolgegruppenruf

Die Programmierung von Gebern und Auswertern erfolgt durch eine Servicewerkstatt nach Kundenwunsch.

Die Rufauswerterprogrammierung ist an geeigneter Stelle auf dem Rufauswerter zu kennzeichnen.

In der Aussparung der Gummikante (14) wird eine innerbetriebliche organisatorische Kennzeichnung der Funkanlage (vorzugsweise der von der Deutschen Post vorgegebene Rufname) eingetragen.

Das Typschild befindet sich in der Mitte der Gehäuseoberseite unter dem Kantenschutz.

#### Standardlieferumfang

Bedienteil UBS 70	1454.019-00001
oder	
Bedienteil UBS 71	1454.020-00001
Erzeugnisunterlage	1454.019-90001 Eu

[www.transportpolizei.de](http://www.transportpolizei.de)

Verbindlich für die Lieferung sind die Technischen Lieferbedingungen 1454.<sup>019</sup><sub>020</sub>-00001 TLB.

Bestell-Nr. der Erzeugnisunterlage 1454.019-90001 Eu  
Ausgabe 3/1982